

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreissenioresenbeirat
Sitzung am:	Donnerstag, 27.06.2019
Sitzungsort:	Besprechungsraum im Bürogebäude des AWB, Prof.-Otto-Dill-Straße 4a, 67098 Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:00 Uhr - 15:30 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Margarete Buchholz

Reinhard Fischer

Vorsitz Kreissenorenbeirat Landkreis Bad Dürkheim

Fischer, Reinhard

Stellvertretung Vorsitz Kreissenorenbeirat

Löwer, Ellen

Merkel, Dieter (fehlte entschuldigt)

Beiratsmitglieder

Kürten, Martha Anna (fehlte entschuldigt)

Buchholz, Margarete

Barthel, Ulrich (fehlte entschuldigt)

Blaul, Georg

Rudolf, Hubert W.

Schindler, Friedrich

Rettig, Dieter

Heyer, Berthold

Mayer-Karl, Roswitha

Lorenz, Heinz (fehlte entschuldigt)

Hofher, Dieter

Maier, Egon (fehlte entschuldigt)

Gäste:

Ute Wähner

Heidelore Deigentasch

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2019
3. Rückblick auf 2015 bis 2019
4. Ausblick - Neuwahlen Vorstand
5. Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 1 - Begrüßung

Der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates, Herr Fischer, eröffnet die Veranstaltung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 2 - Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2019

Der Vorsitzende berichtigt die Aussage, die unter Tagesordnungspunkt 6 vermerkt wurde. Die Kreisverwaltung hat noch keinen Antrag beim Land zur Einführung der „Gemeindeschwester plus“ gestellt. Dieses wurde lediglich vom Kreistag befürwortet.

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 3 - Rückblick auf 2015 bis 2019

Der Vorsitzende berichtet über die wichtigsten Aktivitäten des Kreissenorenbeirates.

Der Kreissenorenbeirat hat sich für den barrierefreien ÖPNV eingesetzt. Bis 2022 soll in jeder Gemeinde mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle eingerichtet sein.

Seit Juni 2016 beschäftigt sich der Kreissenorenbeirat mit dem Thema „Haßlocher Bahnhof“. Wenn in dieser Angelegenheit nicht immer wieder nachgehakt worden wäre, wäre sie vielleicht schon im Sande verlaufen. Die Kreisverwaltung soll sich in 1. Linie um die Weiterentwicklung kümmern in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Haßloch. Der Vorsitzende wünscht sich eine bessere Absprache und Zusammenarbeit mit allen Akteuren.

Der Kreissenorenbeirat hat den Erwerb der Notfallmappen ermöglicht. Dafür wurden verschiedene Sponsoren gefunden. Im gesamten Kreisgebiet wurden Vorträge zum Thema „Vorsorgevollmacht“ organisiert.

Der Kreissenorenbeirat hat sich für die „Rettung aus der Dose“ eingesetzt. Die VR-Bank-Mittelhaardt wurde als Sponsor gewonnen. So konnten die Dosen im gesamten Kreisgebiet kostenlos weitergegeben werden.

Der Kreissenorenbeirat setzt sich für die Weiterführung des Projektes „Gemeindeschwester puls“ ein und möchte auf jeden Fall erreichen, dass im Kreisgebiet diese Institution eingeführt wird. Der Vorsitzende wird diesbezüglich mit Herrn Henrich von der Kreisverwaltung in Kontakt bleiben.

Der Vorsitzende ist Mitglied im Lenkungsausschuss der Landessenorenvertretung in Mainz und informiert die Mitglieder über die neuesten Entwicklungen zu diesem Projekt.

Inzwischen haben sich die Krankenkassen bereit erklärt, sich an der Finanzierung zu beteiligen.

Bei der Einführung des Bürgerbusses in der VG Lambrecht war der Kreissenorenbeirat beteiligt.

Die Landessenorenvertretung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie hat das Projekt „Seniorenbeiräte stärken“ gestartet, an dem auch Mitglieder des Kreissenorenbeirats mitgearbeitet haben und weiter mitarbeiten werden.

Dieses ist die Zusammenfassung der wichtigsten Tätigkeitsfelder des Kreissenorenbeirats der letzten vier Jahre. Manches wurde ins Rollen gebracht und manches auch abgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 4 - Ausblick - Neuwahlen Vorstand

Ende September oder Anfang Oktober wird der Kreissenorenbeirat neu gewählt. Der Beirat besteht derzeit aus 15 Mitgliedern und 9 Stellvertretern.

Die Kreisverwaltung wird die Kommunen anschreiben, damit diese Personen aus ihrem Einzugsbereich benennen, die sich für die Mitarbeit in diesem Gremium zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende befragt alle anwesenden Mitglieder, ob sie bereit für eine weitere Mitarbeit sind. Dieses wird einheitlich bejaht. Auch er ist bereit, seine Position weiter einzunehmen.

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 5 - Verschiedenes

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, einen Vortrag zum Thema „Online-Banking“ anzubieten. Herr Hayer erklärt sich bereit, diesen unter Mitwirkung der Sparkasse Rhein-Haardt zu organisieren.

Herr Blaul meldet sich zu Wort und bedankt sich bei dem Vorsitzenden für die in den letzten Jahren, oft generationenübergreifend geleistete Arbeit unseres Gremiums.

Die nächste Sitzung des Kreissenorenbeirates findet voraussichtlich am **Donnerstag, den 26.09.2019** um 14 Uhr statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement.

Die Sitzung endet um 15:30 Uhr.